



Teenager erleben Gottes Wirken bei TeenStreet

Internationales Teenagerevent begeistert

Knapp 1800 Teenager und über 1400 Mitarbeiter aus ganz Europa waren vom 31. Juli bis 7. August beim OM-Teenagerevent TeenStreet in Offenburg. „TeenStreet ist Teil von Gottes Bewegung speziell für Teenager“, meint Matzi Vögelin, Direktor von TeenStreet Europa. „Viele denken, sie sind als Teenager nicht Teil von Gottes Reich, aber wir möchten diese Wahrheit in ihnen entfachen: Sie sind Teil von Gottes Reich und vom Leib Jesu. Deswegen machen wir eine Woche ein Event, aber auch Vieles das Jahr über. Die TeenStreet-Woche ist geprägt von Internationalität und unser Fokus liegt darauf, dass der Glaube der Jugendlichen in Kleingruppen reift und wächst.“

Das Thema von TeenStreet 2025 war ‚Seven‘ und bezog sich auf die sieben Sendschreiben in der Offenbarung. „Durch diese sieben Briefe erinnert uns Jesus an unsere Bestimmung und daran, was kommen wird. Er lädt uns zu einem siegreichen Leben hier auf Erden ein“, erklärt Matzi Vögelin. Jeden Morgen stand einer der Briefe im Fokus der Hauptveranstaltung und die Teenager lernten mehr über die Bedeutung der Sendschreiben und die Relevanz für ihren Alltag und ihren Glauben heute. Anschließend vertieften sie in Kleingruppen das Gehörte, tauschten sich untereinander aus und beteten mit- und füreinander. Diese Kleingruppen sind auch das Herzstück von TeenStreet. Abends traf sich die TeenStreet-Gemeinschaft zu einer gemeinsamen Lobpreis- und Gebetszeit – seit Jahren der Höhepunkt eines jeden TeenStreet-Tages.

(Fortsetzung nächste Seite)



Teenager bei TeenStreet 2025
© Achim Schneider, OM



Die tägliche Anbetungs- und Gebetszeit Throne Room ist ein Höhepunkt von TeenStreet
© Achim Schneider, OM



Eine Teilnehmerin erlebte bei einer dieser Gebetszeiten, wie Gott ihr Befreiung schenkte: „Ich hatte mich in Gefühle hineingesteigert und das auch vor Gott gestellt“, berichtet sie. „Ich wollte es nicht abgeben und habe Gott auch nicht vertraut, dass er den besseren Plan hat. Am ersten TeenStreet-Tag habe ich aber den Entschluss gefasst, Gott alles abzugeben. Eine Mitarbeiterin des TeenStreet-Gebetsteams hat für mich gebetet und mich an den Weinstock und die Reben erinnert – dass manchmal etwas abgeschnitten werden muss, damit Neues entstehen kann. Am nächsten Tag waren die Gefühle weg und ich bin frei davon!“

Zu den weiteren Höhepunkten des diesjährigen TeenStreet-Events gehörte der Sponsorenlauf, bei dem 71.000 Euro für Jugendprojekte in Laos, in Albanien und Teenager weltweit gesammelt wurden. 986 TeenStreet-Teilnehmer liefen dabei – manch einer in kreativen Outfits – 10832 Runden. Des Weiteren gab es auch viel freie Zeit, Sport- und Kunstangebote, Möglichkeiten, die internationale Atmosphäre zu genießen und Konzerte, u. a. mit Elijah Thomas oder One Way UK.

Matzi Vögelin blickt dankbar auf TeenStreet 2025 zurück: „Es war genial! Wir hatten zwar einige geistliche Widerstände, aber das hatte eine starke positive Auswirkung auf die Teenager im Sinne von Entscheidungen für Jesus, dass Vergebung und Heilung stattfinden konnten, dass Teenager von Jesus weitererzählen oder eine Kleingruppe starten wollen. Wir freuen uns, wenn Teenager Entscheidungen treffen, die ihr Leben anhalten werden und sie von dem, was Gott tut, Teil sein lassen.“

Das nächste TeenStreet-Event findet vom 1. - 8. August 2026 in Offenburg statt.



*Durch den Sponsorenlauf unterstützten
TeenStreet-Teenager Jugendprojekte in Laos,
Albanien und weltweit
© Achim Schneider, OM*